

Erledigt

Lenovo X220 Helligkeitsregelung unter High Sierra

Beitrag von „andreas_55“ vom 1. Februar 2018, 18:32

Du kannst Deine DSDT mit Clover/ACPI patchen (Haken setzen) ohne die original DSDT im patched-Verzeichnis zu haben.

Test: F4 im Clover-Startmenü gedrückt, packt die original DSDT in den Ordner "origin", F5 die gepatchte. Wenn Du die beiden vergleichst, solltest Du den mit Clover/ACPI eingearbeiteten Patch (z.B. GFX0->IGPU) erkennen.

zu 1) Wenn Du eine gepatchte DSDT herstellst, gehört diese dann als *.aml in den Ordner "patched". Im Ordner "origin" landen alle mit F4 von Clover erzeugten Tables (DSDT und SSDT) und verbleiben dort. Du kannst Sie löschen oder da belassen, egal, mit denen passiert nichts weiter.

zu 2) Sorted Order brauchst Du nur beachten, wenn Du mehrere bearbeitete oder erzeugte SSDTs hast. Dann kommt es möglicherweise auf die Reihenfolge des Ladens an, diese wird in Sorted Order festgelegt. SSDT-PNLF.aml soll immer als letzte geladen werden, nach den anderen SSDTs, muss also ans Ende der Liste. Hast Du nur die eine SSDT im Ordner patched, ist es egal.

zu 3) Ich habe den Kext in Others gelegt. Bei mir ist S/L/E und L/E vanilla.

Generell: Diese Anleitung "[Guide] Patching LAPTOP DSDT/SSDTs" von RehabMan habe ich zum Laptop-patchen verwendet und habe das einmal komplett mit allen erforderlichen SSDT's durch dekliniert. Damit läuft der X230 sehr rund.

Mein X220 habe ich etwas hemdsärmliger und teilweise mit hotpatches gemacht. Läuft auch, aber nicht ganz so rund. Ist schwer zu erklären. Beim 230 fühlt es sich vollständiger an. Allerdings hält der RehabMan selber ja die Hotpatch-Methode für die bevorzugte, wie er am Ende seiner Anleitung schreibt. Ist halt immer alles im Fluss. 😊